



Nr. 11 / 2. November 2015

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Änderung im Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie für Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

233

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

233

Nichtamtlicher Teil

Fortbildungen des Bischöflichen Ordinariats Passau im Schuljahr 2015/2016
HA Schulen und Hochschule
Abteilung Schulische Fortbildung

243

Oberbayerischer Lehrertag 2015

244

Medienhinweise

246

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

234

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/ für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern

234

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

236

Privat

Stellenausschreibung der Stellvertretenden Schulleitung, Franziskus-Schule, Lebenshilfe Starnberg

242

Änderung im Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie für Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

Bitte beachten Sie den folgenden Hinweis:

Zukünftig werden Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern ausschließlich im Amtsblatt (Beiblatt) des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst ausgeschrieben und nicht mehr in den Schulanzeigern der Regierungen veröffentlicht.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Bayerische Lehrkräfte für Schulen und Lehrerbildungseinrichtungen in Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas, Zentral- und Ostasiens und Brasilien Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 11. August 2015 Az.: X.9-BP4044.1-6b.83 568	KWMBEibl Nr. 12/2015 Seiten 226-228
Teilnahme von Klassen und Lehrkräften an der „Berufsbildung 2015“, Berufsbildungsmesse und 13. Bayerischer Berufsbildungskongress vom 7. bis 10. Dezember 2015 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 10. September 2015 Az.: IV.6-BO9107-7b.112 377	KWMBEibl Nr. 12/2015 Seiten 229-231
Schulversuch „Lernen in zwei Sprachen – Bilinguale Grundschule Englisch“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 20. August 2015 Az.: III.1-BS4646-4b.48 916	KWMBI Nr. 12/2015 Seite 172
Mitwirkung der Schulen beim Vollzug des Jugendarbeitsschutzgesetzes Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 20. August 2015 Az.: VI.7-BS9361-7a.99 803	KWMBI Nr. 11/2015 Seiten 173-174

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule Freising mit Staatlicher Berufsfachschule für Kinderpflege und Staatlicher Fachakademie für Sozialpädagogik ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

einer Mitarbeiterin für die Schulverwaltung/ eines Mitarbeiters für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Aufgabenschwerpunkte sind neben allgemeinen Tätigkeiten der Schulleitung insbesondere die Organisation der Beschulung von Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz und von berufsschulpflichtigen Asylbewerbern und Flüchtlingen. Maßnahmen zur Schulentwicklung im Bereich der Lehrergesundheit stellen einen weiteren wichtigen Tätigkeitsbereich dar.

Erforderliche Qualifikationen sind u. a. die Fähigkeit und die Bereitschaft zur Teamarbeit sowie Verantwortungs- und Führungsbereitschaft, überdurchschnittliche Belastbarkeit und fundierte EDV-Kenntnisse. Darüber hinaus werden ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen der Schul- und Qualitätsentwicklung und mehrjährige Erfahrungen in den genannten Aufgabenschwerpunkten erwartet.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 27. November 2015** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl**, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **im Landkreis Dachau** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik (GS) ab sofort zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **20. November 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **27. November 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchRin Dr. Eva-Maria Post:
- 4. Dezember 2015**

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **im Landkreis Fürstenfeldbruck** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) ab **1. März 2016** zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **20. November 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **27. November 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchRin Dr. Eva-Maria Post:
4. Dezember 2015

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt **im Landkreis Fürstenfeldbruck** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **20. November 2015**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **27. November 2015**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchRin Dr. Eva-Maria Post:
4. Dezember 2015

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
AÖ	GS MS Comenius-Schule Töging am Inn	R/in A 14	308	Korrektur zu OSA 10/15
BGL	GS Bad Reichenhall Heilingbrunnerstr.	KR/in A 13 Z ¹	234	
EI	GS Gaimersheim	KR/in A 13 Z ²	430	
	GS MS Kipfenberg Am Limes	R/in A 13 Z	173	Korrektur zu OSA 10/15
	GS Böhmfeld/Hitzhofen	KR/in A 13 Z ¹	185	mehrhäusiger Schulbetrieb
FS	GS MS Zolling	2.KR/in A 13 Z ¹	576	
	MS Lerchenfeld	R/in A 14	181	Schülerzahl nicht gesichert
IN	GS MS Ingolstadt – Friedrichshofen	KR/in A 13 Z ²	490	Korrektur zu OSA 10/15
M-L	GS SILVA-Grundschule Heimstetten	R/in A 13 Z	146	
PAF	GS Baar-Ebenhausen	R/in A 13 Z	161	
	GS MS Reichertshausen	KR/in A 13 Z ¹	336	mehrhäusiger Schulbetrieb
	GS MS Reichertshausen	R/in A 14	336	mehrhäusiger Schulbetrieb
	GS Niederscheyern	R/in A 14 Z	376	
RO	GS MS Raubling	KR/in A 13 Z ²	592	mehrhäusiger Schulbetrieb
	MS Rosenheim Am Luitpoldpark	KR/in A 13 Z ²	471	
STA	GS Inning a. Ammersee	R/in A 14	180	Schülerzahl nicht gesichert
TS	GS MS Schnaitsee	R/in A 14	230	mehrhäusiger landkreis- übergreifender Schulbetrieb; Mittelschulverbund Wasserburg

¹⁾ Zulage 190,13 €

²⁾ Zulage 245,51 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- f. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen **nicht** einreichen.
- g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.4) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchfüh-

rung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. zum 01.08. besetzt. In Ausnahmefällen kann – sofern dies schulorganisatorisch möglich und sinnvoll ist – auch eine Stellenbesetzung während des Schuljahres erfolgen.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBI (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für

Grund- und Mittelschulen:

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:
20. November 2015
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:
27. November 2015
- III. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung:
4. Dezember 2015

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
1978 SFZ Altenstadt Schulweg 16 86972 Altenstadt	SFZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15	88	
Erforderlich: Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung; mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums				
1555 Franz-Marc-Schule SFZ Robert-Schuhmann-Weg 5 82538 Geretsried	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z	109	
1523 Anton-Weilmaier-Schule SFZ Tegernseer Straße 36 83734 Hausham	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z	192	
1519 August-Horch-Schule SFZ Ingolstadt I Furtwänglerstr. 9b 85057 Ingolstadt	SFZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z	288	
Erforderlich: Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung; mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums				
1529 SFZ München-Mitte 4 Innsbrucker Ring 75 81673 München	SFZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z	230	
Erforderlich: Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung; mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums				
1994 SFZ München-Nord Paulckestraße 10 80933 München	SFZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z	229	
Erforderlich: Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung; mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums				
1994 SFZ München-Nord Paulckestraße 10 80933 München	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z	229	
1531 SFZ München-Ost Astrid-Lindgren Str. 5 81829 München	SFZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z	213	
Erforderlich: Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung; mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums				

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
1552 Schule am englischen Institut SFZ Kaspar-Aiblinger-Platz 4 83512 Wasserburg	SFZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15	115	
Erforderlich: Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit den Förderungsschwerpunkten Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung; mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums				
1558 SFZ München-West Schererplatz 3 81241 München	SFZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z	180	vorbehaltlich der nachhaltigen für die Stelle erforderlichen Schülerzahl
Erforderlich: Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit den Förderungsschwerpunkten Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung; mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums				
1557 Eugen-Papst-Schule SFZ Theodor-Heuss-Str. 4 82110 Germering	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z	189	vorbehaltlich der nachhaltigen für die Stelle erforderlichen Schülerzahl
2043 Inntal-Schule SFZ Pienzenauerstr. 2 83098 Brannenburg	SFZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z	139	
Erforderlich: Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit den Förderungsschwerpunkten Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung; mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums				

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.4) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden

in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. zum 01.08. besetzt. In Ausnahmefällen kann – sofern dies schulorganisatorisch möglich und sinnvoll ist – auch eine Stellenbesetzung während des Schuljahres erfolgen.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBI (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 27. November 2015** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau R SchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, einzureichen.

Anneliese Willfahrt

Bereichsleiterin

Stellenausschreibung der Stellvertretenden Schulleitung, Franziskus-Schule, Lebenshilfe Starnberg

„Die Kinder mit ihrer Zufriedenheit und Lebensfreude stehen bei uns im Mittelpunkt.“

(aus dem Leitbild der Lebenshilfe Starnberg)

Die Lebenshilfe Starnberg gemeinnützige GmbH bietet behinderten oder von einer Behinderung bedrohten Menschen vielfältige Hilfen zur Lebensbewältigung und sozialen Integration. Im Landkreis Starnberg betreiben wir 17 Einrichtungen und Dienste für Menschen mit Behinderung aller Altersgruppen. Unser Netz von Hilfen umfasst präventive Angebote für Klein- und Vorschulkinder wie auch schulische Förderung, Kindertagesbetreuung, Wohnen und Offene Hilfen. Ebenso sind wir Träger von Regelkindertagesstätten mit Integrationsplätzen. Rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit für uns tätig.

In unserer Franziskus-Schule, einem staatlich anerkannten Privaten Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, unterrichten, betreuen und fördern wir insgesamt 75 Schüler von der schulvorbereitenden Einrichtung bis zur Berufsschulstufe in einer SVE-Gruppe und 8 Klassen.

Für die **Franziskus-Schule** suchen wir zum **1. August 2016**

eine Stellvertretenden Schulleiterin/
einen Stellvertretenden Schulleiter
(Sonderschulkonrektor/in BesGr. A 14 Z)

Ihre Aufgaben umfassen:

- die enge und konstruktive Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und die verantwortungsvolle Übernahme von Aufgabenbereichen
- die kontinuierliche Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Schulprofils und des schulischen Angebotes der Franziskus-Schule
- das Erteilen von Unterricht im Umfang von etwa 21 UZE.

Wir erwarten von Ihnen:

- Sie sind Beamtin/Beamter mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sonderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.
- Sie verfügen über eine mehrjährige Berufserfahrung in Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

- Sie können vertiefte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen und im Bayerischen Schulverwaltungsprogramm (WinLD, WinSD) im Besonderen vorweisen.
- Sie verfügen über große Kompetenzen in Kommunikations- und Teamprozessen.
- Sie besitzen ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit und können Prozesse initiieren und strukturieren.
- Sie verfügen über fundiertes Wissen und Erfahrung im Bereich schulischer Beratung, Kooperation und Inklusion.
- Sie sind gut in der Lage, kooperativ und gewinnbringend mit der im Haus befindlichen Tagesstätte zusammenzuarbeiten.
- Sie sind bereit, mit dem privaten Träger Lebenshilfe zusammenzuarbeiten und die Gesamtentwicklung der Lebenshilfe als Träger von Einrichtungen der Behindertenhilfe aktiv mitzugestalten.

Hilfreich sind darüber hinaus:

- vertiefte Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Schülern mit Autistischer Spektrums-Störung

Wir bieten Ihnen:

- eine verlässliche und stabile Einbindung, Förderung und Fortbildung im Rahmen der Gesamtentwicklung der Lebenshilfe
- verlässliche und hilfreiche Kooperations- und Arbeitsstrukturen innerhalb der Lebenshilfe und mit Kooperationspartnern
- ein sehr engagiertes und qualifiziertes Kollegium
- eine hohe Bereitschaft des Trägers, Veränderungen und Weiterentwicklung im schulischen Bereich zu unterstützen
- einen Arbeitsplatz in einem der schönsten Landkreise Bayerns

Informieren Sie sich gerne vorab über die Lebenshilfe unter www.lebenshilfe-starnberg.de oder nehmen mit uns direkt Kontakt auf (08151/276214 Christian Münzel, Pädagogischer Leiter).

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **27. November 2015** direkt an die Regierung von Oberbayern, **Frau R SchDin Layana Mayer-Lengsfeld**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger

weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **27. November 2015** an folgende Adresse:

Lebenshilfe Starnberg gemeinnützige GmbH
Leutstettenerstraße 22
82319 Starnberg

Fortbildungen des Bischöflichen Ordinariats Passau im Schuljahr 2015/2016 HA Schulen und Hochschule Abteilung Schulische Fortbildung

Persönlichkeitskompetenz und Unterrichtsstörungen

Jede Lehrkraft hat Erfahrungen mit Unterrichtsstörungen und wird mit Konflikten konfrontiert, auf die sie situativ reagieren muss. Deshalb beschäftigen wir uns im Lehrgang mit der Bedeutung der Persönlichkeit und ihrer Selbstkompetenz. Ein weiterer Fokus liegt auf unterrichtspraktischen Anregungen und Methoden zum Umgang mit schwierigen Situationen auf der Disziplinmanagementebene. Unsere Gars-Woche knüpft an den Erfahrungen der Teilnehmenden an und versucht, die Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten zu beleuchten. Außerdem zeigt sie sowohl präventive als auch interaktive Möglichkeiten zur positiven Beeinflussung von Disziplinschwierigkeiten auf.

Zeit: Montag, 11.01.2016, 12:15 Uhr bis
Freitag, 15.01.2016, 12:15 Uhr
Ort: ILF Gars am Inn
Leitung: Josef Zimmermann
Referenten: Sylvia Seider, Jürgen Bader
Kosten: werden von der Diözese Passau bzw. vom Staat übernommen
Zielgruppe: alle Schularten
Veranstalter: ILF Gars am Inn
Kursnummer: A212-0/16/89-720
Anmeldung: 30.11.2015 (FIBS – Institut für Lehrerfortbildung Gars)

Vorglühen

Neue Kurzfilme für den Unterricht

Ein kurzer Film ist oft der ideale Einstieg in ein komplexes Unterrichtsthema. Aber wie dann damit weitermachen? In dieser bunten Filmsichtung werden Kurzfilme für den Unterricht in allen Schularten gezeigt. Impulse für die praktische Umsetzung sollen anschließend von den Teilnehmenden selbst erarbeitet und vorgestellt werden.

Zeit: Dienstag, 19.01.2016, 15 – 18 Uhr
Ort: Medienzentrum Altötting
Referent: Josef Harlander
Kosten: keine
Zielgruppe: alle Schularten
Kursnummer: E128-0/16/3-3-01
Anmeldung: 11.01.2016

Einblicke in das Judentum

... und Ausblicke für unseren RU

Im Alltag und in der Schule begegnen uns jüdische Kinder und Jugendliche eher selten. Wenn doch, kann das zu Verunsicherung führen. Aber auch ohne die Anwesenheit von Juden spielt das Judentum insbesondere im christlichen Religionsunterricht eine bedeutende Rolle. Diesen Chancen und Herausforderungen gehen wir an unserem Fortbildungstag mit Sabrina Worch, Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Jüdische Religionslehre, an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg, nach. Neben thematischen Schwerpunkten nimmt die Fortbildung auch didaktisches Material sowie Unterrichtsideen für Primar- und Sekundarstufe in den Blick.

Zeit: Donnerstag, 21.01.2016,
09:00 – 16:30 Uhr
Ort: spectrum Kirche Passau
Leitung: Josef Zimmermann
Referentin: Sabrina Worch
Kosten: 15 Euro
Zielgruppe: alle Schularten
Kursnummer: E128-0/16/5-04
Anmeldung: 07.01.2016



Oberbayerischer Lehrtag 2015

Mittwoch, 18. November 2015, von 09:00 - 15:30 Uhr
 Veranstaltungsort Fürstenfeld in Fürstenfeldbruck



OBERBAYERN

ab 8:00 Uhr **Anmeldung, Ausgabe der Tagungsunterlagen, Eröffnung der Lehr- und Lernmittelpräsentation**
 09:00 – 9:20 Uhr **Beginn und Begrüßung**
 09:20 – 10:45 Uhr

Hauptreferat: „Kraftquelle Versöhnung - Mehr Lebensfreude beruflich wie privat“

Walter Kohl – Redner, Autor, Begleiter und Coach

WS	A 01: Gerhard Richter	A 02: Gunter Tietze	A 03: Ulrike Buchs-Quante	A 04: Daniela Sarrazin	A 05: Birgit Naneder Johanna Nitschke	A 06: Ferdinand Falkenberg	A 07: Norbert Radlinger
Block I	„Überzeugend auftreten – wertschätzend kommunizieren“ An der eigenen „Performance“ arbeiten	„Was die Stimme kann“ Die Kraft der Stimmgebung	„Achtsam zuhören, kompetent abgrenzen“ Kompetentes Abgrenzen durch bewusstes Zuhören über die nonverbalen Kommunikations-Tools	„Achtsam sein mit mir selbst“ Souverän bleiben bei Stress und hohen Anforderungen	„Methoden in der Mittelschule“ Ein kleines „Update“	„Förderung der Konzentration im Unterricht!“ Bewegungs- und Entspannungsübungen im Klassenzimmer	„Ich bleib entspannt!“ Kollegiale Beratung als effiziente Maßnahme zur Stressbearbeitung im Lehrberuf
11:15	A 08: Claudia Janda	A 09: Michael und Brigitte Schnellinger	A10: Michel Widmer	A 11: Silvia Schneider	A 12: Michael Brunnhuber	A 13: Markus Rinner	A 14: Frank Schallenberg
bis	„Active Relaxation – Zeit für dich“ Vitalisierung des Körpers, Stärkung des Immunsystems Bitte Yogamatten mitbringen!	„Country- und Westerntanz“ Line Dance fördert Koordination, Kondition, Fitness und bringt vor allem Spaß und Entspannung	„Boomwhacker - kreative Musik und Bewegung“ Spielkonzepte mit dem elementaren Gruppeninstrumentarium Boomwhacker	„Achtsamkeitsinseln im Alltag“ Alltagstaugliche Übungen für jeden Tag – anwendbar auch im Klassenzimmer	„Achtsamkeit und Wertschätzung für Schüler Einübung von Achtsamkeit und Wertschätzung durch erfahrungsorientiertes Lernen	„BEM, MUS, Gesundheitsamt“ Der richtige Umgang mit Erkrankungen im Schuldienst	„Anforderungen an unsere tägliche Pädagogik“ Geschlechtsspezifische Unterschiede im Verhalten von Mädchen und Jungen
12:45 Uhr	A 15 Prof. Dr. Stefan Seitz	A 16: Roland Schneider Tom Wagner	A 17: Bernd Fritsch	Fachgruppe Schulverwaltung im Gespräch mit BLLV-Präsidentin Simone Fleischmann	Kostenlose Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Jahren!	Teilnahme für BLLV-Mitglieder kostenlos! (Nicht-Mitglieder: 10 €, LA und Referendare: 5 €)	<i>Mitgliedsausweis nicht vergessen!</i>
	„Feedback“ Optimierung der Lernprozesse – Professionalisierung der Lehrkräfte	„Reise um die Welt“ Neue Mitmachlieder von RODSCHA und TOM	„Der Sportunterricht außerhalb der Norm“ Gedankenanstrengungen für das ganze Jahr				

12:45 – 14:00 Uhr **Mittagszeit mit Überraschungsprogramm zum 30jährigen Jubiläum**

Ausreichend Zeit zum Besuch der bayernweit größten **Lehr- und Lernmittelpräsentation** (über 60 Aussteller!) **Wieder auf zwei Ebenen!**

Mittagessen (Mitglieder: 8 €, Nicht-Mitglieder: 12 €) => **Mitgliedsausweis nicht vergessen!**

WS - Block II	B 01: Gerhard Richter „Sich und andere erkennen – und wertschätzen“ Beziehungen entspannen, Kommunikation ermöglichen	B 02: Gunter Tietze „Was die Stimme kann“ Die Kraft der Stimmgebung	B 03: Ulrike Buchs-Quante „Mit gezieltem Stimmeinsatz die eigene Achtsamkeit erhöhen“ Positive Stimmung für sich und andere verbreiten	B 04: Daniela Sarrazin „Achtsam sein mit mir selbst“ Souverän bleiben bei Stress und hohen Anforderungen	B 05: Brigitt Naneider Johanna Nitschke „Portfolio in der Mittelschule“ - eine andere Unterrichtsmethode? Unterrichtsorientiertes Lernen	B 06: Ferdinand Falkenberg „Förderung der Konzentration im Unterricht“ Bewegungs- und Spannungsübungen im Klassenzimmer	B 07: Norbert Radlinger „Glück im (Lehrer-) Leben ist kein Zufall!“ Was Sie tun können, um die Zufriedenheit im Beruf (noch weiter) zu steigern
	B 08: Claudia Janda „Active Relaxation – Zeit für dich“ Vitalisierung des Körpers, Stärkung des Immunsystems Bite Yoganatten mitbringen!	B 09: Michael und Brigitte Schnellinger „Country- und Westerntanz“ Line Dance fördert Koordination, Kondition, Fitness und bringt vor allem Spaß und Entspannung	B 10: Michel Widmer „Boombhacker - kreative Musik und Bewegung“ Spielkonzepte mit dem elementaren Gruppeninstrumentarium Boombhacker	B 11: Silvia Schneider „Achtsamkeitsinseln im Alltag“ Alltagstaugliche Übungen für jeden Tag – anwendbar auch im Klassenzimmer	B 12: Michael Brunnhuber „Achtsamkeit und Wertschätzung für Schüler“ Einübung von Achtsamkeit und Wertschätzung durch erfahrungsorientiertes Lernen	B 13: Hans-Peter Etter „Umgang mit Elternbeschwerden“ Massive Elternbeschwerden als besonderer Belastungsfaktor	B 14: Frank Schallenberg „Werteorientierung und Werteerziehung heute“ Eine tägliche Herausforderung für Lehrkräfte
15:30 Uhr	B 15: Prof. Dr. Stefan Seitz „Gesund bleiben im Lehrerberuf“ Aufrechterhaltung der persönlichen Motivation und Leistungsfähigkeit in der Schule	B 16: Roland Schneider Tom Wagner „Musik und Bewegung mit RODSCHA und TOM“ Freche Mit- und Mutmachlieder zum Abheben und stark Machen	B 17: Bernd Fritsch „Sport im Klassenzimmer?“ Bewegungsspiele und –pausen, eine Win-win-Situation	B 18: Gisela Wörtl „Das lachende Klassenzimmer“ Einfache unterrichtstaugliche Lachyogalübungen für ein positives Lernklima	Der BLLV Oberbayern wünscht Ihnen einen informativen Lehrertag 2015 mit vielen interessanten Anregungen für Ihren persönlichen und beruflichen Alltag!		

Bitte melden Sie sich spätestens bis Montag, 09. November 2015, an:

<http://oberbayern.bllv.de/lehertag>

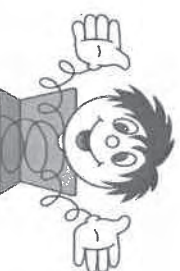
- Die Belegung der WS erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.
- Bei der Anmeldung im Internet erhalten Sie sofort eine schriftliche Rückmeldung.
- Die **Teilnahmebestätigung** erhalten Sie beim Lehertag vor Ort.

Auch in diesem Jahr: Der Lehertag wird **als eine die staatliche Fortbildung ergänzende Maßnahme** anerkannt.
Nach dem Lehertag stellen wir allen im Internet angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Materialpaket zu den Workshops zur Verfügung.

Adresse/Weg:

Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Fürstenfeld 12 (fürs Navigationsgerät: Zisterziensersweg), 82256 FFB www.fuerstenfeld.de

**Wir bedanken uns bei
unserem Hauptsponsor:
Stiftung LERNEN
der Schul-Jugendzeitschriften
FLOHKISTE und flohi!**



Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Dr. Stückl/Wilhelm

Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Grundschule

Mit der 9. Aktualisierungslieferung erhalten Sie weitere Hinweise und Informationen im Kontext der Umsetzung des LehrplanPLUS Grundschule, der im Schuljahr 2015/2016 in einem zweiten Implementierungsschritt nun auch in Jahrgangsstufe 3 zum Tragen kommt.

Heidi Gesell und Manuela Jürgens zeigen in ihrem Beitrag (Kennzahl 15.07) auf, wie die Kooperation von Förderlehrkraft und Klassenlehrkraft im kompetenzorientierten Unterricht sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrkräfte gewinnbringend gestaltet werden kann. Sie konkretisieren ihre Ausführungen anhand unterrichtspraktischer Beispiele aus dem Deutsch- und Mathematikunterricht und heben den Mehrwert eines Teamteachings von Förder- und Grundschullehrkraft hervor.

Dem aktuell auch in der Öffentlichkeit viel diskutierten Thema der Schreibroutine widmet sich der Beitrag (Kennzahl 15.10) von Ute Andresen zu Erwerb und Entwicklung von Schreibfertigkeiten.

Die Autorin verdeutlicht, welche Bedingungen den Schriftenerwerb unterstützen, und zeigt auf, wie ein Zusammenspiel aus tradierten Erkenntnissen und Unterrichtsmethoden sowie Erkenntnissen der neueren Bewegungswissenschaften den Schriftenerwerb und die Schriftentwicklung der Schülerinnen und Schüler erfolgreich unterstützen können. Den Teilbereich Szenisch spielen des Fachlehrplans Deutsch als Zweitsprache rückt Beatrix Graupner in den Mittelpunkt ihres Beitrags (Kennzahl 902.10). Ausgehend vom Wert des szenischen Spiels für Kinder mit Migrationshintergrund und unterschiedlichem Sprachstand wie auch für deutschsprachige Schülerinnen und Schüler, beinhaltet der Beitrag vielfältige Praxisbeispiele und zahlreiche Möglichkeiten, den lehrplanbezogenen Kompetenzerwerb in diesem Bereich in sehr motivierender Form anzubahnen.

Im Fokus des Beitrags von Michael Haider und Prof. Maria Fölling-Albers (Kennzahl 906.11) steht das anspruchsvolle und anschlussfähige Lernen im naturwissenschaftlichen Sachunterricht der Grundschule, das auf den naturwissenschaftlichen Fachunterricht an weiterführenden Schulen vorbereitet. Die Autoren zeigen auf, welche Folgerungen sich aus diesem Anspruch für den Unterricht ergeben und welche Bedeutung der Elementarisierung für den sukzessiven Erwerb der im LehrplanPLUS Grundschule ausgewiesenen Kompetenzen zukommt.

9. Aktualisierungslieferung, 30 Seiten, 15. August 2015, 55,60 Euro

Dirnaichner/Weigl

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Die 116. Lieferung bringt das BayEUG (Kennzahl 10.00) auf den aktuellen Rechtsstand (Änderungsgesetz vom 23. Juni 2015). Die Fortschreibung der Kommentierungen im Lichte der Inklusionsdebatte steht im Mittelpunkt. Zu nennen sind hier die Überarbeitungen der Kennzahlen 21.18 (Förderschwerpunkt geistige Entwicklung), 21.30 (Schulaufnahme), 21.34 (Übertrittsverfahren) und 21.75 (Organisation der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfen). Aktualisierungslieferung Nr. 116, 47 Seiten, 29. Juli 2015, 84 Euro

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Durch diese Lieferung wird der Text des BayEUG auf den aktuellen Stand des Änderungsgesetzes vom 23. Juni 2015 gebracht. Die Kommentierung der geänderten Vorschriften erfolgt mit den nächsten Lieferungen.

Diese Lieferung enthält zudem eine überarbeitete Kommentierung zu Art. 63 BayEUG sowie die aktuellen Änderungen der Schulordnung für die Gymnasien.

Aktualisierungslieferung Nr. 191, 47 Seiten, 15. August 2015, 64,80 Euro

CD-Rom

Bayerisches Schulrecht

Schulgesetze – Schulordnungen – Lehrerdienstrecht – weitere Vorschriften (KMBek, KMS)

57. Ausgabe, Rechtsstand: 1. Juli 2015, 78 Euro

Pangerl/Pommer/Schwab/Dr. Stückl

Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrerdienstordnung und Dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Diese Lieferung enthält die aktuellen Änderungen des Bayerischen Beamtengesetzes sowie des Leistungslaufbahngesetzes, die die Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und beruflicher Tätigkeit im öffentlichen Dienst zum Ziel haben. Aktualisiert wurden auch die Urlaubsverordnung sowie die Verwaltungsvorschriften zum Beamtenecht, neu aufgenommen ist eine Bekanntmachung, betreffend den Besuch von Gedenkstätten durch Schulklassen.

Aktualisierungslieferung Nr. 63, 47 Seiten, 1. August 2015, 63,90 Euro

Pangerl
Schulrecht PLUS
Berufliches Schulwesen in Bayern
Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und
Dienstrecht und E-Mail-Service

Diese Lieferung enthält die Neufassung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, in das u. a. eine Ermächtigungsnorm zur Regelung des Umgangs mit Schülerunterlagen eingearbeitet wurde sowie die Neufassung des Bayrischen Schulfinanzierungsgesetzes. Des Weiteren wurde die Änderung der Zulassungs- und Prüfungsordnung für das Telekolleg, die Neufassung der KMBek über den Nachweis hinreichender Deutschkenntnisse für die Kinderpflegeausbildung, eine KMBek zum Besuch von Gedenkstätten durch Schulklassen und ein Hinweisschreiben zu den neuen Beurteilungsrichtlinien aufgenommen.

Weitere Neuerungen bzw. Ergänzungen können Sie aus dem beiliegenden E-Mail-Service der Online-Aktualisierungen ersehen.
Aktualisierungslieferung Nr. 170, 46 Seiten, 3. August 2015, 87,40 Euro

Hartinger/Rothbrust
Dienstrecht Bayern II
Arbeitsrecht – Tarifrecht der Beschäftigten im öffent-
lichen Dienst

Mit dieser Lieferung wurden umfangreiche Änderungen beim TVGJArbSchG, Entgeltfortzahlungsgesetz, EStG, SGB III, SGB V, SGB VI, ArbGG sowie beim Tarifvertrag der Länder und bei den Tarifverträgen für die Auszubildenden der Länder eingearbeitet.
Aktualisierungslieferung Nr. 145, 82 Seiten, Oktober 2015, 117,52 Euro